

# PRESSEINFORMATION

05 | 18

PRESSEINFORMATION

21. Februar 2018 | Seite 1 / 2

## Designvielfalt für OLED-Beleuchtung leicht gemacht

**Das Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP, ein Anbieter von Forschung und Entwicklungsdienstleistungen auf dem Gebiet der organischen Elektronik, stellt auf der LOPEC 2018, vom 14. bis 15. März 2018, in München, Halle B0, Stand Nr. 320 erstmals ein OLED Lighting Design Sample Kit vor.**

OLED-Leuchtmodule sind bisher vor allem als weiß leuchtende OLED-Kacheln für die Allgemeinbeleuchtung bekannt. Die Automobildesigner entdecken die OLED-Technologie zunehmend als Gestaltungselemente, um ihre Marke über das Design des Autos bekannt und unverwechselbar zu machen. Flexible OLED-Module ermöglichen viele weitere neue und innovative Anwendungsfelder für den Einsatz als leuchtende Designelemente.

Hierbei sind den Designern kaum Grenzen gesetzt, um neue OLED-basierte leuchtende Designobjekte zu realisieren. Um die vielfältigen Möglichkeiten des OLED-Designs interessierten Designern zu vermitteln, stellt das Fraunhofer FEP erstmals auf der LOPEC 2018 ein „OLED Lighting Design Sample Kit“ vor, in welchem die einzigartigen Eigenschaften der OLED wie Flexibilität, Segmentierungen, Transparenz, mehrfarbige Flächen, Mischfarben, Muster sowie variable Lichtfarben präsentiert werden.

Jan Hesse, Projektleiter „Sheet-to-sheet OLED-Technologien“ am Fraunhofer FEP, erläutert die Möglichkeiten der Zusammenarbeit so: „Das Fraunhofer FEP bietet seinen Kunden die Realisierung von kundenspezifischen OLED-Modulen mit einer großen Bandbreite an Möglichkeiten und Materialien an, um die Designideen in leuchtende Grafiken mittels der OLED-Technologie umzusetzen. Hierbei kommen die neuesten Technologien, Materialien sowie unser langjähriges Know-how zum Einsatz, um Prototypen oder Kleinserien zu realisieren und in die vom Kunden gewünschten Anwendungen zu bringen.“

Für einen möglichen Transfer hin zur Serienproduktion arbeitet das Institut eng mit namhaften OLED-Herstellern zusammen. Darüber hinaus zeigt es auf Wunsch den Designern in OLED-spezifischen Design-Workshops die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für ein OLED-Design auf.

Neben den ästhetischen Gestaltungsmöglichkeiten der OLED-Technologie sollen mit diesem OLED Design Sample Kit auch die funktionalen Möglichkeiten verdeutlicht werden, welche die OLED Technologie auch in der Medizintechnik oder Analytik bietet, um beispielsweise Beleuchtung (OLED) und Sensorik (OPD) auf einem Bauteil zu integrieren und somit neue Anwendungen zu ermöglichen.

05 | 18

Die Wissenschaftler und Designer des Fraunhofer FEP freuen sich auf konkrete Industrieanfragen, um Prototypen oder Kleinserien kundenspezifischer OLED-Module für innovative Designs und Anwendungen zu entwickeln.

**PRESSEINFORMATION**

21. Februar 2018 | Seite 2 / 2

**Fraunhofer FEP auf der LOPEC 2018:**

**Ausstellungsstand:**

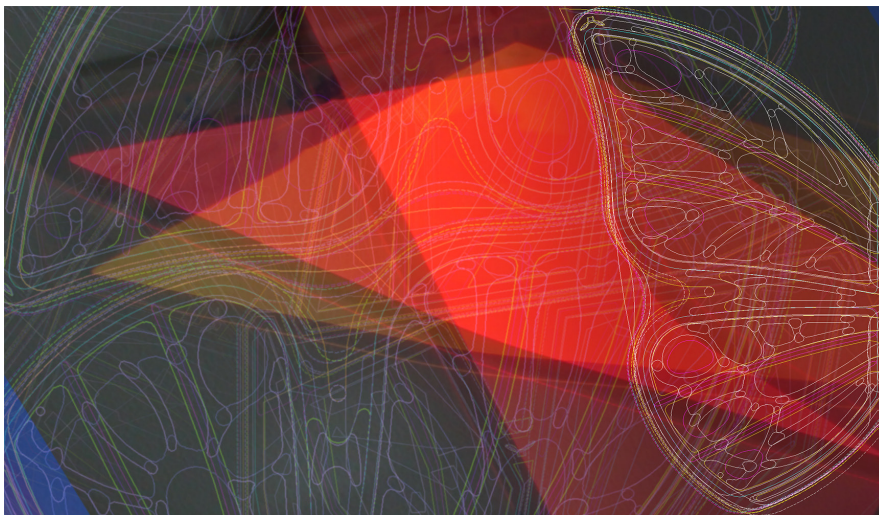
- Stand Nr. B0.320 (Fraunhofer FEP am Gemeinschaftstand des OES Organic Electronics Saxony)
- Stand Nr. FO.1 SmartEEs (Fraunhofer FEP ist Technologiepartner in SmartEEs)

**Vortrag:**

- Session: Processes I, Printed and flexible light emitting diodes, Raum 14a  
"Semi-transparent top-electrodes for flexible and transparent OLED devices fabricated in roll-to-roll", Dr. Stefan Mogck, 14. März 2018, 14.00 – 14.20 Uhr

**Poster:**

- "Platform for sewable OLED modules" Jan Hesse
- "CMOS based microdisplays, imagers and sensors enhanced by OLED/OPD integration" Bernd Richter



**OLED Lighting Design Sample Kit**

© Fraunhofer FEP

Bildquelle in Druckqualität: [www.fep.fraunhofer.de/presse](http://www.fep.fraunhofer.de/presse)

---

Das **Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP** arbeitet an innovativen Lösungen auf den Arbeitsgebieten der Vakuumbeschichtung, der Oberflächenbehandlung und der organischen Halbleiter. Grundlage dieser Arbeiten sind die Kernkompetenzen Elektronenstrahltechnologie, Sputtern, plasmaaktivierte Hochratebedampfung und Hochrate-PECVD sowie Technologien für organische Elektronik und IC-/Systemdesign. Fraunhofer FEP bietet damit ein breites Spektrum an Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotfertigungsmöglichkeiten, insbesondere für Behandlung, Sterilisation, Strukturierung und Veredelung von Oberflächen sowie für OLED-Mikrodisplays, organische und anorganische Sensoren, optische Filter und flexible OLED-Beleuchtung. Ziel ist, das Innovationspotenzial der Elektronenstrahl-, Plasmatechnik und organischen Elektronik für neuartige Produktionsprozesse und Bauelemente zu erschließen und es für unsere Kunden nutzbar zu machen.